

Besonderheiten im Kindergarten Schillerstraße

Wir gehören zusammen:

Uns ist es wichtig, dass beide Gruppen eng zusammen arbeiten und die Kinder den ganzen Tag die Möglichkeit haben, den ganzen Kindergarten zu erleben. Die Kinder haben während des Vormittags die Möglichkeit in beiden Gruppenräumen zu spielen, Turnangebote gruppenübergreifend zu erleben, Feste und Feiern gemeinsam zu gestalten und sich im Garten mit den Kindern der anderen Gruppe auszutauschen.

Unsere Kinder sind selbstständig:

Kinder können selbstständig handeln und ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln, wenn sie sich angenommen und akzeptiert fühlen. Bei uns erleben die Kinder einen respektvollen Umgang miteinander, wir sehen die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, greifen die Ideen und Interessen der Kinder auf und bieten ihnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten.

Stärkung der emotionalen Fähigkeiten:

Den individuellen Bedürfnissen der Kinder begegnen wir mit Verständnis und Einfühlungsvermögen. Durch die Erfüllung emotionaler Grundbedürfnisse wie Geborgenheit, Sicherheit, Vertrauen, liebevoller Umgang, ist die Voraussetzung gegeben, dass das Kind Interessen und Initiative entwickelt und Bindungen zu anderen eingeht.

Unsere Kinder lernen mit allen Sinnen:

Im Kindergarten hat die Sinnesförderung einen festen Platz. Wahrnehmung mit allen Sinnen und Bewegung, das Erfahren und Erforschen der Umwelt und ihre aktive Bewältigung sind von großer Wichtigkeit für die Entwicklung der Kinder

Unsere Kinder sind gesund:

Die gesundheitliche Bildung und Erziehung ist ein breit angelegtes und durchgängiges Prinzip. Wichtige Inhalte in der Gesundheitserziehung sind die Bewegung, Ernährung, Hygiene, Unfallprävention...

Unsere Kinder sind kreativ:

Bei uns gilt: Jedes Bild, jedes gebastelte Werk ist wertvoll und schön, weil es mit Liebe und Hingabe fertig gestellt wurde.

Kinder brauchen Wertschätzung ihren Arbeiten gegenüber, indem man sie lobt und ihnen Mut macht weiter zu arbeiten.

Unsere Kinder sind resilient:

Für die Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie sich ihrer Gefühle bewusst sind und sich im Kindergarten zum Beispiel einmal in einen wütenden Stier verwandeln zu dürfen und durch den Raum toben können oder auch einmal ohne schlechtes Gewissen sagen zu dürfen „Mir ist langweilig!“. Schon das genaue und aufrichtige Zuhören von Erzählungen der Kinder kann einen großen Teil zum Aufbau des Selbstbewusstseins beitragen. Die Kinder fühlen sich ernst genommen, akzeptiert und wertgeschätzt und wissen, hier kann ich so sein wie ich bin, hier fühle ich mich sicher und werde gefördert so wie ich es brauche!